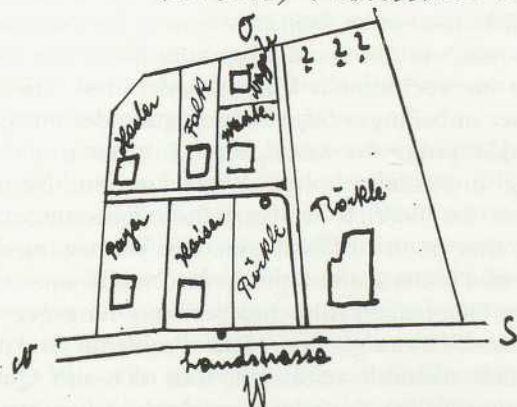


Fill. Gemeinde-Förderung
Adur.

Unterszeichnete ersuchen die löbl. Gemeinde-
 Behörde höflichst, sie möchte den an der Land-
 strasse vorgesehenen Hydrantenstock beim Pöckle
 Emil'chen Anwesen, in die Strassenecke zwischen
 den oben u. unten Fräuplätzen anbringen.

Es würde dies der richtige Punkt sein u. gewiss
 auch von grossem Vorteil bei eventuellem Brand-
 fall, denn das oberste Haus Punkt Nr. 91 Meter von
 der Landstrasse entfernt u. noch weitere sind
 nicht ausgeschlossen. Die Strecke von der Strasse
 bis zum gewünschten Hydranten würde ca. 57
 Meter betragen u. wären die Fräuplätze be-
 sitzen im äussersten noch bereit, die Galantüte
 von diesen 57 Meter auf sich zu nehmen.

In der angenehmen Hoffnung, dass sich
 die Gemeindervertretung dazu entschliessen
 wird, zeichnen hochachtungsvoll



Felix Kapler
 Mathias Falk.
 Josef Kaiser
 Ferdinand Lutz.
 Alois Stegler
 August Pöckle
 J. Hübner

Adur, den 25. Juli 1925.

Gesuch an die Gemeinde
 um eine bessere Plazierung
 der Hydranten